



Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Teilnehmer:	
Namensaufstellung der Teilnehmer mit Funktion und Stimmen siehe Anhang	
Protokoll erstellt von:	Lennart Bergmann
Ort / Datum:	Darmstadt, 01.09.2024

Protokoll: Jugendversammlung der Hessischen Schachjugend am
01.09.2024 im Forstmeisterhaus Darmstadt, Forstmeisterstraße
11

Legende für Spalte **Art**: **A** = Aufgabe, **I** = Information, **B** = Beschluss, **F** = Feststellung, **D**=Diskussion, **N**=nachrichtlich,
AN=Anforderung



Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit/der Stimmberechtigung		
	F	Die Vorsitzende Friederike Tampe begrüßt die Mitglieder und eröffnet die außerordentliche Jugendversammlung um 14:02 Uhr.	F. Tampe	
	F	Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.	F. Tampe	
	F	Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.	F. Tampe	
	F	Die Stimmberechtigung wird festgestellt:	F. Tampe	
	F	Summe der Stimmen, der außerordentlichen Jugendversammlung: 58 Stimmen.	F. Tampe	
	F	Alexander Kempf betritt den Raum: Dadurch ändert sich das Stimmverhältnis, in Summe sind das 59 Stimmen.		
2		Genehmigung der Tagesordnung		
	B	Die Tagesordnung wird, wie mit der Einladung zur Jugendversammlung vom 11.08.2024 bekanntgegeben, mit großer Mehrheit ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.	alle	
3		Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2024		
	B	Die Genehmigung des Protokolls wird auf die Jugendversammlung 2025 verschoben.	alle	
4		Berichte des Vorstandes		
	I	F. Tampe berichtet zusammenfassend von den bisher durchgeführten Veranstaltungen und Erfolge auf nationaler Ebene und im Verband.	F. Tampe	
	I	F. Tampe berichtet über geplante Veranstaltungen und appelliert an die Vereine, Verbandsveranstaltungen wie Mannschaftsmeisterschaften auszurichten.	F. Tampe	



Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
5		Anträge		
5.1	F	F. Czappa berichtet über den Änderungsvorschlag der Paragraphen 4.5, 6.1, 6.1.1 und 6.1.2 bzgl. der U12.	F. Czappa	
	F	<p>Wolfgang Steinberg betritt den Raum: Dadurch ändert sich das Stimmverhältnis, in Summe sind das 60 Stimmen.</p> <p>Kai Christian Meyer betritt den Raum: Dadurch ändert sich das Stimmverhältnis, in Summe sind das 61 Stimmen.</p>		
	I	Einwurf, dass die DSB auch eine DWZ Inflation anstrebt → DWZ Zahl Anpassung für „Meisterturnier“ sollte daher erfolgen, wenn es soweit ist.	A. Filmann	
	D	DWZ Zahlen sind meist in den jüngeren Altersklassen noch nicht vorhanden, daher werden gute Spieler ohne DWZ ausgegrenzt. Unser Ziel sollte der Breitensport sein.	F. Lesny	
	D	Nominierungsgremium wird die guten Spieler ohne DWZ durch Freiplatz in das „Meisterturnier“ bringen.	F. Czappa	
	D	<p>Kleineres Turnierfeld sorgt für bessere Ausdifferenzierung. Spielspaß für Kinder größer, da das „Vormeisterturnier“ als Gewinnchance von Partien dient. Es macht Spaß zu gewinnen.</p> <p>Das eigentliche Problem liegt in der Jugendarbeit in den Bezirken.</p>	J. Goetz	
	D	Der Reiz geht verloren, falls man im „Vormeisterturnier“ spielt. Nicht im Meisterturnier mitspielen zu können, macht kein Spaß. Der Aspekt des Breitensports geht verloren.	F. Lesny	
	D	Das richtige „Framing“ ist viel eher der Punkt, auf den man sich fokussieren sollte. Der Reiz wird dann geschaffen.	F. Czappa	



Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
	D	Motivation wird geschaffen, da man nun ein Ziel vor Augen hat: Wenn ich besser werde, schaffe ich es ins „Meisterturnier“.	J. Goetz	
	D	Falls der Antrag durchgeht soll eine Evaluation durchgeführt werden.	C. Overbeck	
	D	Wegen der vorangeschrittenen Diskussion der DWZ-losen U10 Spieler, sollten die Jugendleiter den Jugendspielern mehr DWZ-ausgewertete Turniere aufzuzeigen.	F. Tampe	
	B	Opens werden in „offene hessische Jugendeinzelmeisterschaft der ...“ umbenannt. Ansonsten wurde der Antrag in seiner Formulierung angenommen. Gegenstimmen: 8 Enthaltung: 8 Zustimmung: 45	Alle	
5.2	F	F. Czappa berichtet über den Änderungsvorschlag der Paragraphen 4.5, 6.1, 6.1.1 und 6.1.2 bzgl. der U10.	F. Czappa	
	B	Opens werden in „offene hessische Jugendeinzelmeisterschaft der ...“ umbenannt. Ansonsten wurde der Antrag in seiner Formulierung angenommen. Gegenstimmen: 8 Enthaltung: 8 Zustimmung: 45	Alle	
5.3	F	F. Czappa berichtet über den Änderungsvorschlag der Paragraphen 13, 13.1, 13.2, 13.3, 13.4.	F. Czappa	
	B	Opens werden in „offene hessische Jugendeinzelmeisterschaft der ...“ umbenannt. Einstimmig angenommen	Alle	
5.4	F	F. Czappa berichtet über den Änderungsvorschlag des Paragraphen 7 bzgl. der U10w und U12w.	F. Czappa	



Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
	I	Personenzahl der Mädchen wird angepasst, da man alle Tage des ZL, auch für Mädchen, mit min. einer Runde füllen möchte.	F. Czappa	
	D	Man merkt an, dass das Nominierungsgremium immer mehr Macht bekommt.	C. Overbeck	
	B	Wie in der geänderten Fassung bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.	Alle	
5.5	F	F. Czappa berichtet über den Änderungsvorschlag des Paragraphen 4.7 (Kaderspieler).	F. Czappa	
	D	Oberliga ist in diesem Turnus ein triftiger Grund, da die BJEM ohne Rücksichtnahme auf diese geplant wurden.	F. Czappa	
	D	Mit bösem Blut könnte man sich überlegen in den Nachbarverein zu gehen, weil man dann alleine im Bezirk Kaderspieler ist und kein Qualifikationsturnier spielen muss.	F. Lesny	
	I	Erspielt statt Erhalten → neue Fassung des Antrags.	F. Czappa	
	D	Es ist unfair, dass Kaderspieler das Pech haben im gleichen Bezirk zu sein.	K. Meyer	
	D	In Bezirk 5 sind fünf Kaderspieler, denen aber auch 150-DWZ-schwächere Spieler Probleme bereiten.	J. Goetz	
	I	Die HSJ könnte auch ein Qualifikationsturnier ausrichten, um Qualifikationsplätze zu verteilen. Dies ist nach der Formulierung mit „einem Qualifikationsturnier“ möglich.	F. Czappa	
	I	Beispiel „Sachen“ könnte als Vorbild genommen werden.	F. Lesny	



Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
	B	Beschluss, ob der Paragraph 4.7 geändert werden soll, wurde einstimmig angenommen.	Alle	
	B	Beschluss „ihrem“ (als Wort anstatt „einem“) Qualifikationsturnier teilgenommen haben. Enthaltungen: 27 Gegenstimmen: 15 Zustimmung: 19	Alle	
	B	Änderungsantrag: Kaderspieler dürfen immer einen Antrag für die hessische Jugendeinzelmeisterschaft stellen. Zustimmung: 31 Enthaltung: 9 Gegenstimmen: 21	Alle	
5.6	F	J. Goetz berichtet über den Änderungsvorschlag des Paragraphen 4.17.	J. Goetz	
	B	Einstimmig angenommen	Alle	
5.7	F	J. Goetz berichtet über den Änderungsvorschlag des Paragraphen 10.4.	J. Goetz	
	D	Regelordnung soll dazu dienen Kinder zum Spielen zu animieren und nicht um Manipulation zuzulassen.	F. Tampe	
	D	Nur ein Tausch des 1. Brettes der hinteren Mannschaft mit letztem Brett der vorderen Mannschaft sollte zulässig sein.	F. Czappa	
	D	Längere Diskussion.	Alle	
	B	Zustimmung: 22 Gegenstimmen: 18 Enthaltung: 20	Alle	
5.8	F	J. Goetz berichtet über den Änderungsvorschlag des Paragraphen 4.14	J. Goetz	
	F	Lennart Bergmann verlässt den Raum. Dadurch ändert sich die Stimmenszusammensetzung. Es sind 53 Stimmen vertreten.	F. Tampe	
	B	Abstimmung über Änderung des 4.14, ausgenommen den letzten Satz „Über begründete Ausnahmen entscheidet ...“ Der Satz wird bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.	Alle	
	B	Der Satz „Über begründete Ausnahmen entscheidet ...“ wird bei 8 Enthaltungen und 6 Gegenstimmen gestrichen.	Alle	



Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
5.9	F	J. Goetz berichtet über den Änderungsvorschlag des Paragraphen 10.1	J. Goetz	
	F	Kai Christian Meyer verlässt den Raum. Dadurch ändert sich die Stimmzusammensetzung. Es sind 52 Stimmen vertreten.	F. Tampe	
	F	Lennart Bergmann betritt den Raum. Dadurch ändert sich die Stimmzusammensetzung. Es sind 60 Stimmen vertreten.	F. Tampe	
	D	Eingefügt wird, dass der TfM über Freiplatzanträge entscheidet.	J. Goetz	
	B	In geänderter Fassung einstimmig angenommen	Alle	
5.10	F	S. Claus berichtet über den Änderungsvorschlag der Paragraphen 17 und 18 (Schulschach).	S. Claus	
	D	WK G ist noch nicht definiert: wird insofern geändert, dass WK G alle Spieler der Klassen 1 bis 4 inklusive der Vorschule enthält.	S. Claus	
	D	17.1.11 FIDE-Schachregeln geändert in FIDE-Schachregeln in deutscher Fassung.	S. Claus	
	D	Nummerierung des Paragraphen ändert sich noch.	S. Claus	
	B	Beschluss in neuer Fassung wird einstimmig angenommen	Alle	
6		Verschiedenes		
	I	F. Tampe informiert über eine Telefonkonferenz im Oktober über das Nominierungs-Gremium. Der Termin wird über eine Doodleliste festgelegt. Der Termin wird als offen ausgeschrieben	F. Tampe	
	I	F. Tampe regt jeden an selbst in den Vorstand zu kommen oder seiner Meinung passende Leute anzusprechen, die in den Vorstand kommen können/ wollen. Mitglieder sind immer erwünscht!	F. Tampe	



Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verant- wortlich	Ter min
	I	F. Tampe informiert, dass alle Termine, die angesprochen wurden, im Oktober veröffentlicht werden sollen	F. Tampe	
	I	Kinderschach in Biedenkopf findet irgendwann im November statt.	F. Tampe	
	F	F. Tampe dankt allen Anwesenden für die produktiven Diskussionen und beendet die Sitzung um 16:48.	F. Tampe	

Anlagen siehe separate Dokumente:

- Geänderte Anträge